

August 2013 - kostenlos

# Hainberg Magazin



## TRAINERWECHSEL

Carsten Langar übernimmt

## TRIPLESIEGER

B-Junioren holen 3 Titel

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Rekorde & Herausforderungen

## ORGANISATIONSTALENTE

Turniere der Damen und der F-Junioren

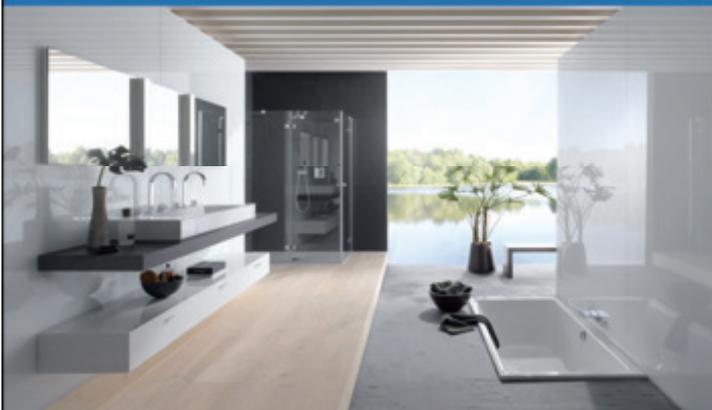
# Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 • 37077 Göttingen • Tel.: 30 71 10 • [www.neidel-christian.de](http://www.neidel-christian.de)

## Heizung – Sanitär

• Wärmepumpen • Solartechnik • Bad-Design • Notdienst •



# Liebe Leserinnen & liebe Leser, liebe Hainbergerinnen & Hainberger,

in alter Tradition beginnt das Vorwort mit einem klugen Spruch:

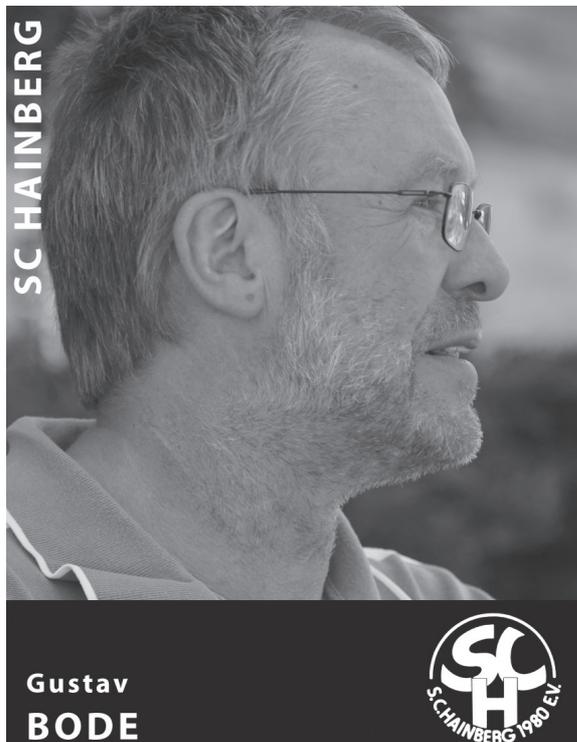
„Der Optimist erklärt, dass wir in der besten aller möglichen Welten leben und der Pessimist fürchtet, dass dies wahr ist (James Branch Cabell).“

Wir bleiben Optimisten weil...

- in der kommenden Saison keine Herrenmannschaft absteigt,
- die Jugendabteilung weiter wächst,
- der Sportplatz bald zu den Besten in Südniedersachsen gehört,
- die Vereinsgaststätte sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt,
- sich mehr Vereinsmitglieder für ein Ehrenamt interessieren,
- der Spartensender SKY seine unerhörte „Preiserhöhung“ zurücknimmt,
- unsere Nachbarn mit uns zufrieden sind,
- unsere Arbeit weiterhin unterstützt und honoriert wird,

- uns noch mehr Sponsoren helfen werden,
- in den oberen Veranstaltungsräumen mehr Aktivitäten stattfinden,
- ab hier ist weiterer Platz für Optimisten.

Schlusswort: „Wer einen Traum verwirklichen will, muss vorher aufwachen.“



## Impressum

### Herausgeber:

Verein der Freunde des SC Hainberg 1980 e.V.  
Berta-von-Suttner-Straße 2, 37083 Göttingen

### V.i.S.d.P.:

Gustav Bode

Tel: 0551 / 48 28 3; E-Mail: [gustav.bode@sc-hainberg.de](mailto:gustav.bode@sc-hainberg.de)

Internet: [www.sc-hainberg.de](http://www.sc-hainberg.de)

E-Mail: [info@sc-hainberg.de](mailto:info@sc-hainberg.de)

Tel:

0551 / 77 02 78 8

Fax:

0551 / 77 02 79 9

Redaktion:

Roman Müller

Fotos:

Roman Müller, privat, GöKick,  
[flickr.com](https://www.flickr.com)

Gestaltung:

Sebastian Waßmann, München  
[info@bastiversum.de](mailto:info@bastiversum.de)

Druck:

klartext GmbH, Göttingen

Erscheinungsweise:

2 Ausgaben pro Jahr

Auflage:

500 Stück

Stand:

August 2013

# Trainerwechsel beim SC Hainberg Carsten Langar folgt auf Oliver Gräbel

Der SC Hainberg geht mit Carsten Langer als Trainer in das kommende Spieljahr, nach dem der bisherige Coach Oliver Gräbel auf eigenen Wunsch zum Abschluss seine Trainertätigkeit beim Zietenclub aufgegeben hatte. Oliver Gräbel war seit 2009 für das Bezirksliga-Team der Hainberger verantwortlich und hatte es in dieser Zeit immer wieder verstanden, eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. „Olli hat mit



Frank Wolany, Jörg Lohse, Carsten Langar

seiner fußballverrückten Art viel bei uns bewegt“ würdigt Fußballabteilungsleiter Jörg Lohse die Arbeit Gräbels, der als Spieler der Hainberger Vierten Mannschaft sowie der Senioren erhalten bleibt

Mit Carsten Langar wurde ein Nachfolger gefunden, der auf eine große Erfahrung als Herrentrainer zurückblicken kann. Zudem gilt der 48-jährige als Coach, der auf junge Spieler aus dem eigenen Verein setzt. „Hainberg hat eine gute Jugendarbeit und bringt seit Jahren Talente in den Herrenbereich. Das möchte ich gern nutzen“ setzt Carsten Langar einen deutlichen Schwerpunkt. Zudem wünscht er sich mit einer hungrigen, jungen zweiten Mannschaft einen Unterbau. Team Hainberg II, das sich über die Relegation für die Kreisliga qualifiziert hat, könnte genau das Profil erfüllen. Co-Trainer und Torwarttrainer bleibt Frank Wolany, der seit vier Jahren mit Oli Gräbel zusammengearbeitet hat. Für Lohse kann damit ein Stück Kontinuität gewahrt werden.



**Die Neuzugänge der 1. Herren:** Damon Mojaddad, Alexander Hafner, Robert Kerl (alle eigene A-Jugend), Niklas Pfitzner, Jasper Krone (alle 3. Mannschaft), Steven Hühold (FC Grone), Hauke Boss (Hagener SV), Johannes Becker (SC Gitter). – Abgänge: Aziz Karagöz, Daniel Wicke (beide unbekannt), Marc Schnitzker (TSV Landolfshausen), Lukas Dannenberg (4. Mannschaft), Daniel von Werder (SV Alme), Tobias Wagner (Vaterschaftspause)

Für Carsten Langar ist der SC Hainberg die vierte Station als Cheftrainer. Von 2003 bis 2011 sorgte der Polizist beim Tsv Holtensen für Kontinuität. Seine ersten Stationen hießen zuvor Göttingen 05 II und FC Niemetal, Als Spieler war Langar für die Reserve von Göttingen 05 sowie die SVG Einbeck aktiv.

## 1. Herren – Bezirksliga Süd

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TuSpo Weser-Gimte	77:37	72
2.	GW Bad Gandersheim	68:29	67
3.	SV Dosl. Spor Osterode	67:36	67
4.	SG Werratal	75:49	64
5.	Sparta Göttingen	93:53	63
6.	TSV Landolfshausen	60:42	61
7.	SSV Nörten-Hardenberg	74:53	59
8.	SCW Göttingen	65:38	57
9.	TSV Bremke/Ischenrode	65:46	55
<b>10.</b>	<b>SC Hainberg</b>	<b>74:62</b>	<b>49</b>
11.	VfR Osterode	52:78	45
12.	SV Südharz Walkenried	63:60	43
13.	SV Bilshausen	47:65	40
14.	SV Germania Breitenberg	45:64	37
15.	SG Denkershshn./Lagershshn.	44:67	30
16.	SV Seeburg	50:83	29
17.	TSV Wulften	42:125	16
18.	TSV Sudheim	28:102	6

# Aufstieg im Fotofinish



Spannender und erfolgreicher hätte die Saison für Team Hainberg 3 nicht zu Ende gehen können. Nur ein Jahr nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse gelang im Relegationsspiel mit einem 5:4-Sieg über die Reserve des SC Weende der Sprung in die höchste Spielklasse des Fußballkreises.

Eigentlich war der Zug in die Kreisliga schon ohne die Hainberger Youngster abgefahren. Nach Niederlagen gegen Dransfeld und Rosdorf lagen sie im Rennen um den begehrten zweiten Platz gegen die SG Escherode/ Uschlag schon zurück. Im letzten Spiel war die Elf von Christian Dreher auf fremde Hilfe aus Rosdorf angewiesen. Und die kam denn auch mit einem 1:1 gegen Esecherode. Die Hainberger gewannen gegen Friedland 4:2 und damit war der Weg frei für das Entscheidungsspiel gegen Weende.

Hier setzte Daniel Schwalm seiner herausragenden Saison, in der er alle Pflicht- und Freundschaftsspiele absolvierte und insgesamt 38 Tore erzielte, mit vier Treffern die Krone auf.

Das Team Hainberg 3 war nach dem Double-Erfolg im Vorjahr (Meisterschaft in der 2. Kreisklasse sowie Kreispokalgewinn) komplett zusammen geblieben. Fabian Postert (nach einem kurzen Intermezzo beim FC Rittmarshausen-Weißenborn) sowie Octavio Klähn (aus Rittmarshausen) ergänzten den Kader. Mit der Zielsetzung „um den Aufstieg spielen“ verlief der Start gegen Kreisliga-Absteiger Jühnde beim 5:1 ideal. Das junge Team um die Kapitäne Cello Padovan sowie Daniel Schwalm hielt das Erfolgsniveau und steckte die insgesamt sechs Niederlagen immer mit kleinen Siegesserien erstaunlich gut weg.

Im Winter konnte das Team auf gleich drei starke Neuzugänge zurückgreifen. Nach dem Rückzug des TSV Diemarden kamen mit dem erfahrenen Christian Nitsche (28 Jahre) sowie Hendrik Ziegner (18 Jahre) zwei gute Fußballer hinzu. Mit Sven Förster kam aus dem Kader der 1. Herren, ein weiterer Erfolgsgarant für die Abwehr. Im entscheidenden Aufstiegsspiel hatten dann drei der bedeutens-

ten Hainberger der 80er-Generation. Ihren großen Auftritt. Mit Sven Förster, Dennis Steinmetz (17 Saisontreffer) sowie Daniel „Boller“ von Werder (ehem. Rust) spielten die drei Ur-Hainberger und ehemaligen

## 3. Herren – 1. Kreisklasse, Staffel C

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	DSC Dransfeld	75:26	58
2.	<b>SC Hainberg III</b>	<b>94:45</b>	<b>54</b>
3.	SG Escherode/Uschlag	69:34	54
4.	SG Niedernjesa	88:39	50
5.	SC Rosdorf	90:43	49
6.	SC BW Friedland	75:45	48
7.	SG Werratal II	69:59	41
8.	TSV Jühnde	56:59	37
9.	1. FC Werder Münden	64:60	36
10.	SG Drammetal	57:59	33
11.	SG Settmarschn/Mengerschn	51:69	27
12.	SV Türkgücü Münden	38:102	23
13.	TSV Jahn Hemeln	29:108	10
14.	FC Niemetal	26:133	1

Leistungsträger der ersten Herrenmannschaft letztmalig zusammen für den SC Hainberg. Boller verlässt den SCH endgültig in Richtung seiner neuen Heimat SV Elme (Brilon) im Sauerland, von wo aus er in den letzten Jahren immer noch Göttingen gependelt war. Aus Hainberg 3 wird in der neuen Spielzeit Hainberg 2. Bis auf Niklas Pfitzner, der fest in den Kader der 1. Herren wechselte, bleibt das Team zusammen. Fast alle Spieler sind Hainberger Jugendspieler der Jahrgänge 1989 bis 1994. Klaus Kolb und Johann Frosch bilden zusammen mit Christian Dreher das Trainer-/ Betreuungsteam. Einziger Neuzugang ist Michelle Meister von den Weender A-Junioren.

Das Saisonziel steht klar im Zeichen des Klassenerhalts. Besser werden soll die Zusammenarbeit mit der 1. Herren. „Carsten Langar hat mit nach dem Aufstieg

sofort angerufen und gratuliert“ freute sich Dreher über den Anruf des neuen Herrentrainers.

#### Ausblick auf die Saison 2013/2014

Hainberg III (bis vor 4 Wochen noch Hainberg II) startet kommende Saison 2013/2014 in der 2. Kreisklasse A und wird versuchen, oben mitzuspielen.

Das Team von Spielertrainer Basti Zitscher bleibt trotz des Abstiegs fast komplett zusammen. Das Hauptproblem bleibt der hohe Studenten- und Lehreranteil, durch den die Schul- und Semesterferien stets zu Personalnot führen. Eine Aufstockung des ohnehin schon großen Kaders und die Zugänge aus anderen Berufsgruppen sollen diese Probleme, die in der letzten Saison zusammen mit dem drastischen Verletzungspech für den Abstieg sorgten, minimieren. Außerdem soll der Konkurrenzkampf in den Trainingseinheiten verstärkt werden.

Die große Sorge des Teams ist das Fehlen eines Stürmers - ein oder zwei torgefährliche Spieler sind also noch herzlich willkommen!

Das Mannschaftsfoto entstand beim letzten Saisonspiel der vergangenen Saison in den neuen Trainingsanzügen des Sponsors „Sörries Gartenarchitektur“.

## Neue Trainingsanzüge für Hainberg III

Seit über 25 Jahren bin ich als Freie Garten- und Landschaftsarchitektin mit Sitz in Nordhessen tätig. Vor 10 Jahren entwickelte sich durch ein Buchprojekt, Fortbildungen und Forschung ein erweiterter Gartenstil:

Qi-Gardens, eine Mischung aus Elementen fernöstlichen Wissens und unserer eigenen, westlichen Gestaltungsgeschichte.

Qi-Gardens erfreut sich immer mehr Beliebtheit, wodurch wir – mein Büro und ich – mittlerweile bundesweit, teilweise auch europaweit unterwegs sind.

Sport und unsere Gartenarchitektur haben viele Gemeinsamkeiten: Aktivität, Emotion, Positives Denken, Teamgeist, Engagement, Kreativität, Planung, Gestaltung und Umsetzung.

Mit dem Fußball fühle ich mich seit jeher eng verbunden und habe daher den Kauf der Trainingsanzüge als Sponsor gerne unterstützt. Herzlichst Barbara Sörries-Herrnkind - Wir schaffen Räume!

[www.soerries-gartenarchitektur.de](http://www.soerries-gartenarchitektur.de)



**DL LOGISTIK**

## 2. Herren – 1. Kreisklasse, Staffel B

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SVG Göttingen 07 II	100:26	67
2.	SCW Göttingen II	85:27	59
3.	ESV R-W Göttingen	77:65	46
4.	Sparta Göttingen II	76:59	44
5.	SV Puma Göttingen	55:56	41
6.	Bovender SV II	75:70	37
7.	Nikolausberger SC	59:58	37
8.	NK Croatia Göttingen e.V.	48:65	32
9.	SG Herberhausen/Roringen	55:86	32
10.	GW Hagenberg II	59:68	29
11.	SV GW Elliehausen	43:56	28
12.	SV Inter Roj Göttingen	45:59	26
13.	SF Leineberg	56:107	22
14.	SC Hainberg II	42:73	16

## 4. Herren – 2. Kreisklasse

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	Ay Yıldiz SV Göttingen	104:29	49
2.	RSV Göttingen 05 II	74:27	44
3.	SC Hainberg IV	72:33	38
4.	SVG Göttingen 07 III	51:42	29
5.	SG Lenglern II	42:51	24
6.	FC Lindenberg Adelebsen II	34:43	22
7.	SV GW Elliehausen II	26:49	20
8.	Göttinger Gehörlosen SC	49:69	17
9.	TSV Holtensen	22:80	7
10.	SV Gr. Ellershausen/Hetj. II	22:73	5

## Ü32 wird Hallenkreismeister

(al) In der, nach der Fusion der Kreise Göttingen und Osterode, erstmals gemeinsam ausgetragenen Hallenkreismeisterschaft der Ü 32 Mannschaften, sicherte sich die jüngste der SC Hainberg Altherrentruppen den Hallenkreismeistertitel 2013.

In einem weitestgehend fair verlaufenen Turnier mit 9 Mannschaften, die in zwei Vorrundengruppen aufgeteilt waren, überstanden die Jungs um Kapitän Frank Wolany ihre 5er Gruppe ohne Niederlage (SCH-SC Rosdorf 4:1, SCH-GW Hagenberg 4:2, SCH-NK Croatia 4:2, SCH-SC Weende 0:0) und spielten als Gruppenerster im Halbfinale gegen Merkur Hattorf, die einzige Mannschaft aus dem Kreis Osterode.

Erstmal im Turnier in Rückstand geraten, musste man sich gegen die stark kämpfenden und tief stehenden Hattorfer beweisen, welches den acht Hainbergern gut gelang und so hieß es nach 12 Minuten dann doch 4:1 für die jungen SCH Oldies. Dieses bedeutete den Finaleinzug gegen die namhaft besetzte Mannschaft aus Lenglern.

Im Endspiel der beiden spielerisch und taktisch besten Mannschaften des Turniers, agierten die blau-weißen aus Lenglern mit einem mitspielenden Torwart, welches ihnen neben mehreren Pfosten- und Lattentreffern das Genick brach und so lautete das Endergebnis nicht unverdient 4:1 für die blau-schwarze von den Zietenterrassen.



Einen durch Spielfreude und Disziplin geprägten Auftritt für den SCH lieferten: Frank Wolany, Guido Hübner, Elmar Schulte, Arne Labitzke, Murat Bayri, Ole Fröhlich, Kirjan Krauss, „Azo“ Pelesic  
Betreuer: Wolfgang Thiele, Igor

## Niedersachsenmeisterschaft der Alten Herren

Auch in diesem Jahr nahmen mit der Ü 40 und der Ü 50 erneut zwei Mannschaften des SC Hainberg an den diesjährigen Niedersachsenmeisterschaften teil. Die Ü 40 Auswahl des SC Hainberg vertrat den Verein Ende Mai in Uelzen, die Ü 50 reiste eine Woche später nach Nienhagen. Beide Turniere endeten für die Mannschaften des SC jedoch leider schon nach der Vorrunde.

Die Ü 40 spielte im ersten Spiel zunächst gegen den TuS Güldenstern Stade. Wohl in dem Wissen um die Bedeutung des Auftaktspiels, spürte man von Beginn an bei beiden Mannschaften eine starke Nervosität. Die Aktionen fanden vorwiegend im Mittelfeld statt, es gab

wenige Torchancen auf beiden Seiten und so trennten sich die Teams mit einem gerechten 0:0.

Das zweite Spiel gegen den Hagener SV aus dem Osnabrücker Land, ließ sich zunächst durchaus besser an und die Hainberger kamen vereinzelt zu Chancen, was Hoffnung auf ein erfolgreiches Abschneiden machte. Als dann die Hagener überraschend durch einen Weitschuss aus 20 Metern ins linke obere Toreck mit 1:0 in Führung gingen, riss im Spiel der Hainberger der Faden. Dazu kam eine beklagenswerte Leistung des Schiedsrichters, was die Aktionen der Hainberger zusätzlich lähmte. Trotz aufopferungsvollen Kampfes der SC – Auswahl reichte es nicht mehr zum Ausgleich, was bedeutete, dass im dritten Gruppenspiel gegen den Titelverteidiger und hohen Turnierfavorit Hannover 96 unbedingt ein Sieg her musste, um nicht vorzeitig nach Hause fahren zu müssen.

In der Hoffnung, dass dies gelingen könnte, startete die Mannschaft engagiert in die Partie und kam begünstigt durch eine zunächst scheinbar nicht alles gebenden 96er Mannschaft, die zu diesem Zeitpunkt schon sicher für das Viertelfinale qualifiziert war, auch zu guten Chancen. Und wenn auch nur eine der anfangs zahlreichen Chancen genutzt worden wären, wäre auch eine Überraschung drin gewesen. Doch hier zeigte der Seriengewinner 96 seine wahre Stärke und konterte den SC mehrfach klassisch aus. Die Niederlage fiel mit 1:4 dann aber doch etwas zu hoch aus. Nach dem Turnier kam es zu verschiedenen Analysen und Erklärungsversuchen die bei allen Divergenzen die positive Lebendigkeit des Vereins zeigten. Rückblickend kann man dabei aber auf die erfolgreiche Zeit der Ü 40 stolz sein und sich darauf freuen, wie der „Nachwuchs“ künftig die Farben des SC vertritt.

Mit dabei für den SC: Jockel Lohse (Teamchef), Kirjan Kraus, Azo Pelesic, Frank Wolany, Olli Hille, Olli Aha, Olli Gräbel, Christian Westensee, Lutz Wegener, Michael Röttcher, Kirjan Kraus, Hermann Fuge, Guido Hübner, Sebastian Kloppmann, Betreuer: Wolfgang Thiele  
Denkbar knapp scheiterte die Ü 50 des SC-Hainberg am Samstag bei der Ü 50 Niedersachsenmeisterschaft in Nienhagen bei Celle. Die 11 von Teamchef Jockel Lohse auf den Platz gebrachten Männer schlugen sich

dafür, dass sie in dieser Konstellation zum ersten Mal gemeinsam auf dem Platz standen, ausgesprochen kombinationssicher, allein verpassten sie es aber in den beiden ersten Spielen den Sack zu machen. So ging die auf Kleinfeld spielende Sieben des SC Hainberg im ersten Spiel gegen die SG Eversloh-Ditterke zwar durch Frank Goldmann verdient mit 1:0 in Führung, hätte zuvor aber gut und gerne schon mit drei Toren in Führung liegen müssen. Unaufmerksam und im sicheren Gefühl der klaren Überlegenheit, bekamen sie quasi im Gegenzug das 1:1 und gaben so unnötig 2 Punkte ab.

Im zweiten Spiel gegen die SV Sparte – Werle ergab sich annähernd das gleiche Bild, beste Einschussmöglichkeiten, aber insgesamt war das von Lars Heuermann erzielte Siegtor zum 1:0 eine zu magere Ausbeute.

Die Bedingungen vorm dritten Spiel waren klar: ein Unentschieden gegen den Gastgeber SG Altencelle-Nienhagen würde zum Weiterkommen reichen, aber wie es nun mal so ist, zwei Unaufmerksamkeiten in der Abwehr, zwei überflüssige Kopfballtore des Gegners und schon lag man mit 2:0 zurück. Selbst „Katze“ Frank Jäger war dabei ohne Chance. Anschließend zeigte sich wieder das gleiche Bild wie in den anderen Spielen. Trotz zahlreich heraus gespielter Torchancen, fehlte der präzise oder auch mal glückliche Abschluss und so in der Endabrechnung nur ein kleines winziges Törchen zum Weiterkommen.

Schade, sehr schade... die Enttäuschung war den Hainberger-Buben deutlich anzumerken.

*Sebastian Kloppmann*



V. l.: Martin Burkert, Frank Wolany, Steffi Ische, Kerstin Jäger, Dennis Ische, Klaus Kolb

## Mitgliederversammlung

Eine positive Bilanz präsentierte der Vorstand des SC Hainberg seinen Mitgliedern auf der diesjährigen Mitgliederversammlung. Nicht ohne Stolz konnte Vorsitzender Martin Burkert mit 678 Mitgliedern eine neue Bestmarke nennen und in Abwesenheit des erkrankten Geschäftsführers Gustav Bode auf finanziell schwarze Zahlen verweisen. Ein Wachstumsfaktor war der Frauenbereich. Hier hat sich seit Herbst letzten Jahres unter der Leitung von Mara Borchers montags ein neues Fitnessangebot etabliert. Zudem gibt es seit diesem Winter eine Fußball-Damenmannschaft, die von Kerstin Jäger organisiert und von Johanna Becker mit Unterstützung von Bernd Jankowiak trainiert wird. Damit stieg die Frauenquote auf über 20 %. Über 40 % der Hainberger sind unter 18 Jahre alt. Zu den 17 Jugendteams zählt auch eine Mädchenmannschaft.

Badminton, Samba(tidas), Freizeitfußball, Volleyball, Standardtanz, Tischtennis, Dart und Gymnastik ergänzen das Angebot des SC Hainberg, dem anderen Club auf den Göttinger Terrassen.

Mit Blick auf die Entwicklung ihres Vereins fiel den 40 anwesenden Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes leicht. Trotzdem bleiben die Herausforderungen hoch. Die Belastung des Heimatsportplatzes auf den Göttinger Terrassen ist nach wie vor zu stark. Trotz einiger Ausweichzeiten auf anderen Göttinger Sportstätten bleibt die Bespielung durch die Heimspiele. „Während der Sportplatz im benachbarten Klein Lengden von April bis Juni vier Heimspiele zu verkraften hat, sind es auf der Zietenanlage über 100“ rechnete Jörg Lohse vor. „Trotzdem schicken wir derzeit noch niemanden wieder weg“ betonte Jugendkoordinator und stellvertretender Vorsitzender Roman Müller. „Wir müssen allerdings enger zusammenrücken und improvisieren.“ Zudem stellt sich in jedem Frühjahr die Frage nach Jugendtrainern für die neue Spielzeit. Hierbei setzt er neben Öffentlichkeitsarbeit nach außen auch auf Eltern, Spieler und Freunde aus den eigenen Reihen. Müllers Dank galt neben den 25 aktuellen

Jugendtrainern auch den Partnern der Städtischen Wohnungsbau, Dirk Weitemeyer, Prof. Dr. Johannes Dahm, Malerbetrieb Hormann, Familie Lambrecht, Energieberatung Stefan Krüger und Lothar Hädrich, die durch ihre Spenden für den Jugendfußball einen sehr wichtigen Beitrag zur Vereinsfinanzierung geleistet haben.

Auch in der Rubrik „besondere Veranstaltungen“ gab es im Jugendfußball in den vergangenen zwölf Monaten berichtenswerte Beispiele. Die Palette reicht von einer internen Trainerschulung im August 2012, über die Teilnahme der A-Junioren am renommierten SPK-VGH-Cup in der Lokhalle Anfang Januar, den von Lars Willmann und Stefan Ische ins Leben gerufenen Indoor-Soccercup für F-Junioren in der Soccerarena bis hin zum Fußball-Abenteuercamp in den Osterferien, das von den FSJlern Robert Kerl und Paul Müller organisiert wurde.

Für Martin Burkert steht die Pflege des Ehrenamtes ganz oben auf der Agenda. „Wir versuchen die Rahmenbedingungen für unsere Trainer, Betreuer und andere Unterstützer so gut wie möglich zu gestalten“ sagte der Hainberger Vorsitzende bei den diesjährigen Ehrungen. So erhielten Klaus Kolb (Teambetreuer der A-Junioren und 3 Herren), Kerstin Jäger (Gründerin und Teammanagerin der Damenmannschaft) und Frank Wolany (derzeit Co-Trainer der ersten Herrenmannschaft) die silberne Ehrennadel. Mit der bronzenen Ehrennadel wurden Jörg Löns für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft als Badmintonspieler sowie

Dennis und Steffi Ische für ihre Verdienste im Jugend- und Mädchenfußball ausgezeichnet

Ein Augenmerk der Hainberger gilt der Verbesserung der Infrastruktur auf ihrer Haussportanlage. Vorstandmitglieder Richard Jankowiak und Andre Pfitzner, stellten die aktuellen Pläne vor, die in Zusammenarbeit mit der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH (GöSF) entwickelt wurden. Für die kleinen Kunstrasenfelder eine Beleuchtung geben, um die Trainingsmöglichkeiten im Winter zu verbessern. „Auch der Rahmen um das Spielfeld herum wird sich im Zuge der Renovierungsarbeiten verändern. Das Gelände soll als Sportmittelpunkt für das Quartier Zieten und die angrenzenden Bereiche gestärkt werden. Dazu zählen auch die Kinderspielplätze“ unterstrich Andre Pfitzner die Bedeutung der Sportanlage. Zugleich plant er für den Spätsommer einen Workshop zur Zukunft des SC Hainberg, der im kommenden Jahr 35 Jahre alt wird. Das Angebot richte sich an Mitglieder und Bewohner, so Pfitzner weiter.

## Freddy Peter

Alfredo „Freddy“ Peter ist am 22. Mai 2013 im Alter von 85 Jahren gestorben.

Er gehörte zwar nicht zu den Gründungsmitgliedern des Vereins, ist aber mehr als 40 Jahre Vereinsmitglied gewesen.

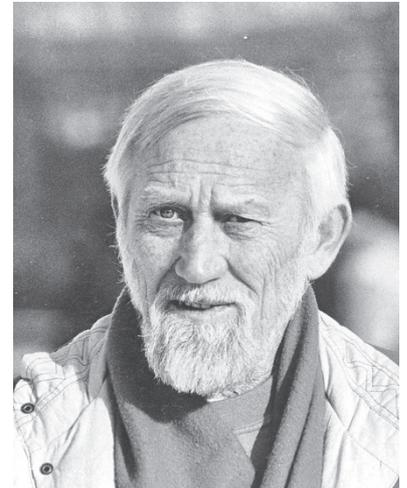
Über 18 Jahre lang war er ein zuverlässiger Platzkassierer.

Dafür bekam er 1989 die goldene Ehrennadel des Vereins.

2004 zog er mit Ehefrau Irma

vom Lönsweg auf die Zietenterrassen in den Alfred-Delp-Weg. Von dort war es nicht weit zum Vereinsheim des SC Hainberg. Freddy und sein Hund Charly brauchten viel frische Luft und legten in der Vereinsgaststätte eine regelmäßige Pause ein.

Wir werden immer an ihn denken und wünschen seiner Frau Irma viel Kraft.



*Gustav Bode, Geschäftsführer*



**Wir wünschen dem SC Hainberg viel Erfolg für die laufende Saison.**

**Die Dirk Weitemeyer GmbH – Aus Leidenschaft zur Dienstleistung.**

Unser Angebot und **unsere Leistungen sind kompromisslos** auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Für Aufgaben schaffen wir Lösungen. Werten wie **Fairness, Teamgeist, Vertrauen und Ehrlichkeit** fühlen wir uns verpflichtet. Mit dieser Grundeinstellung bestehen wir seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in einem hart umkämpften Markt. **Fordern Sie uns!**



Dirk Weitemeyer GmbH  
Telefon: 05 51 / 5 06 66 - 0  
[www.weitemeyer.com](http://www.weitemeyer.com)



Mittendrin statt nur dabei

## Mitglied werden beim SC Hainberg

### Treiben Sie Sport? Oder finden Sie unseren Verein interessant?

Wenn Sie Mitglied werden wollen, bietet der SC Hainberg jede Menge Sport, Spiel und Spaß für Alt und Jung!

### Wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle:

SC Hainberg  
Bertha-von-Suttner-Straße 2  
37085 Göttingen  
Tel: 0551 / 770 278 8  
Fax: 0551 / 770 729 9  
E-Mail: info@sc-hainberg.de

### Oder Online-Anmeldung unter:

[www.sc-hainberg.de](http://www.sc-hainberg.de)

### Die monatlichen Mitgliedsbeiträge finden Sie nebenstehend!

#### Kinder & Jugendliche

(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr) € 9,00

Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Erwerbslose (entsprechende Bescheinigung bitte vorlegen) € 10,00

Erwachsene (nach Vollend. d. 18. Lebensjahr) € 13,50

Ehepaare € 22.-

Alleinerziehende (mit Kindern bis 18 Jahre) € 12.-

Familien (mit Kindern bis zum vollend. 25. Lebensjahr) € 25.-

#### Aufnahmegebühr:

Kinder € 5.-

Erwachsene € 10.-

Passive Mitglieder (auf Antrag) € 5.-

Sozialbeitrag (bitte Sozialcard einreichen) wird auf Antrag gewährt

Bitte senden Sie mir einen Aufnahmeantrag an die unten stehende Adresse zu. Ich möchte den Verein unterstützen und bitte daher um Kontaktaufnahme.

Name: \_\_\_\_\_

Tel-Nr.: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Mobil-Nr.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Erreichbarkeit: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

# Sparkasse & VGH Cup 2013

Mit einem 2:0-Sieg gegen Nesselröden haben sich die Hainberger A-Junioren aus dem SPK-VGH-Cup 2013 verabschiedet. Valentin Suchfort und Marvin Oetzel erzielten die Treffer in einer am Ende überlegen geführten Partie. Damit wurden sie in ihrer Gruppe Fünfter. Den Sprung in die Zwischenrunde hatten sie bereits am Freitag verpasst, als sie gegen die JSG Rotenberg 1:3 unterlagen. Zuvor hatten sie am Donnerstag die JSG Rhume/ Oder mit 1:0 bezwungen und gegen Hannover 96 (im Bild) mit 0:3 verloren.

Die Hoffnung, gegen den SC Freiburg (Gruppeners-ter) oder Austria Wien (Zweiter) punkten zu können, hatte sich erwartungsgemäß nicht erfüllt. Beide Male gerieten die Blau-Weißen früh in Rückstand. Konnten die Spieler von Olli Hille und Christian Dreher gegen Freiburg das Ergebnis noch auf 0:6 begrenzen, gab es gegen die Wiener eine peinlich 1:10-Klatsche. Robert Kerl gelang der zwischenzeitliche Ausgleich gegen die Österreicher, die mit spielendem Torwart den Ball wie ein Handball-Team um den Hainberger Strafraum zirkulieren ließen bis sich ihnen die passende Einschusschance bot. Die Hainberger agierten zudem viel zu ängstlich und leisteten sich viele individuelle Fehler. Trotzdem buchte das Trainerteam diese Partie als wichtige Erfahrung ab. „Wichtig ist nur, dass man hinterher auch erkennt, was man besser machen kann und sich in der Niederlage auch vernünftig verhält“ formulierte Olli Hille die Erwartung, die nach dem Spiel gegen Wien leider nicht alle Spieler erfüllten. Insgesamt war man im Hainberger Lager mit dem Abschneiden jedoch zufrieden. Mit Platz 5 könne man doch ganz gut leben, so Jugendkoordinator Roman Müller. Immerhin gehörte das Team Hainberg neben Sparta Göttingen, dem FC Grone und dem TSV Nesselröden zu den insgesamt nur vier eigenständigen Vereinstams aus der Region.

„Vielleicht war die Erwartungshaltung der Jungs an sich selbst auch so hoch, dass sie sich selbst im Weg standen. Die Bedeutung, die die Spieler dem Turnier beimessen, ist immens“ so Roman Müller. Trainer Olli Hille kann dem nur zustimmen. „Der Druck der auf einem Trainerteam bei der Zusammenstellung der Kader für die Spieltage lastet, ist enorm: Es können halt nur 12 Spieler eingesetzt werden, davon nur fünf



auf dem Feld stehen und das ganze nur für 12 Minuten pro Spiel“. Das Trainerduo Hille/ Dreher, das bei der Vorbereitung und Durchführung des Projekts „Lokhallen-Cup“ von Klaus Kolb perfekt unterstützt wurde, glaubt aber, dieses Problem gut gelöst zu haben.

## Jugendtrainer live dabei

Live dabei beim Auftakt der ältesten Hainberger Jugendmannschaft waren 18 der insgesamt 23 Jugendtrainer. Während sich Robert Kerl (F2/C) und Damon Mojaddad (G/Torwarttrainer) auf dem Kunstrasen beweisen mussten, genossen die anderen „Basisarbeiter“ Dank der Unterstützung von der Hainberger Olaf Feuerstein (Hotel Freizeit In), Uwe Eichenberg (Melitta) und Frank Goldmann (Getränke Wille) freien Eintritt und Verpflegung im VIP-Bereich. „Hier bekommt man Lust, mit seinen Spielern diese Atmosphäre auch einmal zu erleben“ zeigte sich Dennis Erkner, B-Jugend-Coach beeindruckt von der Anziehungskraft und dem Ambiente des A-Jugendturniers. Nicht dabei war u.a. Hainbergs Urgestein Richard Jankowiak (G-Trainer), der mit Rückenschmerzen das Bett hüten musste.

Die Rückrunde in der Bezirksliga bestritten die Jungs allerdings glänzend. Bis zum letzten Spiel schnupperten sie am Aufstieg in die Landesliga. Erst im finalen Spiel mussten sie mit einer Heimniederlage gegen den Aufsteiger BVG Wolfenbüttel die Meisterträume begraben (s. Seite 18).



# Göttinger Montage Team

Systemtrennwände  
Decken-Akustik-Trockenbau  
S. Kolb  
Ortelsburger Str. 27  
37083 Göttingen  
email GMT@gmt-kolb.de

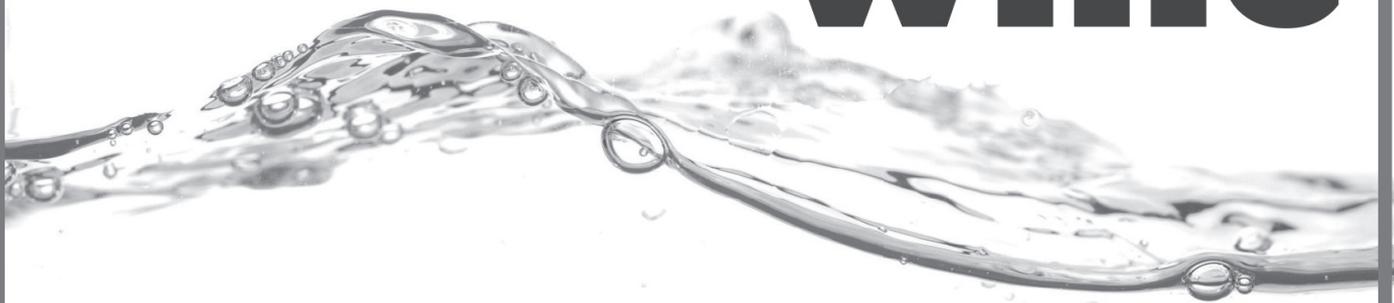
[www.gmt-kolb.de](http://www.gmt-kolb.de)

Fon  
0551/7709745

Fax  
05517709932

Mobil  
01717468500

# Getränke Wille



**Abholmarkt:**  
Göttingen  
Ewaldstraße

Robert-Bosch-Breite 26  
37079 Göttingen  
Tel. (05 51) 7 60 04 • Fax (05 51) 7 70 11 27



## Entwicklung im Jugendbereich

87 neue Spielerpässe wurden im Jugendbereich für den SC Hainberg neu ausgestellt, 18 mehr als im Spieljahr zuvor.

62 SpielerInnen meldeten sich demgegenüber während oder zum Ende der Spielzeit 2012/2013 ab.

Von den Neuzugängen waren 51 echte Anfänger, 21 kamen von anderen Vereinen, zwölf erhielten ein Zweitspielrecht.

Bei den Abgängen wechselten 13 zu einem anderen Verein, neun wechselten wegen Umzugs in einen anderen Ort,

13 Abmeldungen gingen auf den Rückzug der E-Mädchen sowie der A2-Junioren zurück.

27 meldeten sich zu anderen Sportarten oder mit unbekanntem Grund wieder ab.

# NIKE & ADIDAS DEALER

Ihr Fußballspezialist in Göttingen

**RIESEN AUSWAHL AN TOP-FUSSBALLSCHUHEN!**

**EXCLUSIV FÜR SIE! Immer die aktuellsten Modelle**

Teamsportausrüstung

Druck- und Beflockungsservice



**SPUTNIKS SPORTSHOP**

### Das Fußballfachgeschäft

Wiesentalweg 6 · 37079 Göttingen / Groß Ellershausen

Tel.: (05 51) 977 51 · Fax: (05 51) 977 49

Mail: [info@sputniks-sportshop.de](mailto:info@sputniks-sportshop.de) · [www.sputniks-sportshop.de](http://www.sputniks-sportshop.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Mo-Fr 9-12 + 15-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr**



## B-Junioren schaffen Triple

Hainbergs B-Junioren sind erneut Bezirksligist. Zwei Jahre nach dem Abstieg machten sie mit einem 3:0-Auswärtssieg bei der JSG Elm/Sundern den Aufstieg perfekt. Bereits das Hinspiel hatten die Hainberger mit 5:2 gewonnen. Somit gewann das Team von Trainer Dennis Erkner alle 13 Pflichtspiele des Jahres 2013 und schaffte nach Staffeltitel, Kreispokalsieg (Sieg im Elfmeterschießen gegen den RSV 05 Göttingen) und Kreismeisterschaft den „Grand Slam“, den großen Wurf.

Interessanterweise alle in den neuen Trikots von Schornsteinfegermeister und Energieberater Stefan Krüger, der seinem Ruf als „Glücksbringer“ damit alle Ehre machte.

Glückwunsch an Trainer Dennis Erkner, der in seinem ersten

Jahr als Hainberger Jugendtrainer eine solch erfolgreiche Mannschaft formte.

Interessant war der Weg, auf dem der Kontakt zum Zietenclub zustande kam.

„Dennis hat sich im letzten Jahr auf ein Interview bei Radio ffn hin gemeldet, in dem ich auf unsere Jugendarbeit und die Suche nach Trainern mit Herz und Fußballverstand aufmerksam machen konnte“ berichtet Hainbergers Jugendkoordinator Roman Müller. „Der Mann ist ein echter Volltreffer!“

Gut die Hälfte der Spieler ist als 96er-Jahrgang zur neuen Spielzeit in die A-Junioren gewechselt, wo sie ebenfalls in der Bezirksliga spielen. Nachrücken werden talentierte 98er aus der C-Jugend. Zusammen mit einigen Neuzugängen und Damon Mojaddad als neuen Co-Trainer möchte Erkner mit seinem Team auch in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen.



V. l.: Ugur Özcan, Co-Trainer Paul Müller, Pascalis Pateloudis, Fahdi Omayrat, Simon Scheuchzer, Laith Mugames, Marc Lehmann, Cedric Goldmann, Baban Goran, Kevin Hühold, Leon Haselmeyer (hinten), Timo Krüger mit Sergej Heckmann auf dem Rücken, Jannis Rösing, Lasse Sager, Tom Greger, Trainer Dennis Erkner, Joshua Lützel; nicht im Bild: Felipe Sanchez, Jan Schröder

## Fußball Abenteuercamp

Vom 18. bis 22. März fand das Fußball Abenteuercamp am Hainberg statt. Montag bis Freitag war ein Fußball sowie Sport und Freizeitangebot im Zeitraum von 9 bis 16 Uhr geplant. Die tägliche Verpflegung für die insgesamt 42 Kinder sowie 8 Jugendbetreuer und Trainer durfte natürlich auch nicht fehlen. Das Essen wurde stets gegen 13 Uhr von Stefan Ische serviert. Zudem bekam jedes Kind zum Campbeginn eine Trainingsjacke sowie eine Trinkflasche, welche von Sputnik sowie Intersport zum Teil gesponsert wurden. Ansonsten wurde das gesamte Camp durch die Startgelder finanziert.

Die Startgebühr betrug 125 Euro pro Kind. Vereinsmitglieder mussten 115 Euro bezahlen, wenn noch ein Geschwisterkind mit angemeldet wurde betrug die Gebühr 110 Euro pro Kind.

Jeder Gruppe wurden zwei Jugendbetreuer zugeteilt, welche die komplette Woche ihre Gruppe zu jeder Aktivität begleiteten. Die Jugendbetreuer setzten sich aus B- sowie A-Jugendspielern des SC Hainberg zusammen. Ebenso wurden vereinseigene Fußballtrainer einbezogen.

Das Angebot des Camps war sehr vielseitig. Neben dem täglichen Fußballangebot von zwei Einheiten, wurden den vier Gruppen à 10-11 Kindern auch Spielmöglichkeiten wie Badminton, Cross Boule, Tipp- Kick, Klettern, Tischtennis oder auch BMX und Inliner angebo-

ten. Die für den Mittwoch angesetzte Fahrrad Tour konnte wegen der kurzfristig schlechter werdenden Wettersituation nur von zwei Gruppen durchgeführt werden. Somit kam das Alternativprogramm ins Spiel, welches durch die Ausweichmöglichkeiten Funsporthalle und Zietenhalle nicht schwer auf die Beine zu stellen war.



Am Donnerstag stand das DFB Fußballabzeichen auf dem Plan. Es wurden viele Stationen und Hindernisse aufgebaut, welche zu bewältigen waren. Am Freitag erfolgte dann die Ausgabe der Urkunden. Zur Freude der Kinder haben alle bestanden! Insgesamt lässt sich sagen, dass das Fußball Abenteuercamp 2013 ein großer Erfolg war. Es gab gute Rückmeldungen von Kindern sowie Eltern!

Wir hoffen, dass die folgenden Camps genauso reibungslos ablaufen und die Kinder erschöpft und glücklich nach Hause kommen.

Robert und Paul bedanken sich ganz herzlich bei allen helfenden Händen, Trainern und Betreuer.

*Paul Müller und Robert Kerl  
BFD SC Hainberg*

## Trainerteam Jugend

In der neuen Spielzeit geht der SC Hainberg mit 16 Jugendteams an den Start. Von der G bis zu den A-Junioren werden alle Altersklassen besetzt. Hinzu kommen die D-Mädchen. Insgesamt kümmern sich 24 Jugendtrainerinnen und Jugendtrainern um die über 220 Jungen und Mädchen.

Neu im Trainerteam sind Lukas Wagner und Erik Parusel (C-Jugend, siehe Foto), Nijan Sanganna (G-Junioren), Jaqueline Mönnich (D-Mädchen), Damon Mojaddad (F2, Co-Trainer B) sowie die FSJler Mehmet Kacziran (D2), Franziska Schellenberg (F4), beide in Kooperation mit der BBS 1 Göttingen, und Niklas Krüger (E4), der sein Freiwilliges Soziales Jahr komplett beim SC Hainberg absolviert.

Dienstälteste Trainer sind Christian Dreher (10 Jahre), Olli Hille (8), Dieter Denecke (7) und Jugendtorwart-trainer Guido Wirth (6). Richard Jankowiak kümmert sich als Koordinator um die G-Jugend und bleibt dem Verein damit als dienstältester Funktionär (Gründungsmitglied 1979) erhalten.

Jugendkoordinator Roman Müller nimmt sich nach 11 Jahren eine Auszeit als Jugendtrainer, um sich in der kommenden Saison vermehrt um die Verbesserung der Rahmenbedingungen kümmern zu können.

Alle Trainer/innen und Ansprechpartner/innen für die neue Saison beim SC Hainberg findet ihr unter der Rubrik Hainberger Kontakte auf Seite 32.

Verabschiedet wurden Paul Müller und Vitali Sidorenko, die ihr FSJ beendet haben. Kardo Sangenne und Nassjar Sanganna mussten ihre Trainertätigkeit aus beruflichen Gründen bereits im Winter aufgeben. Seit 2001 waren 74 Trainerinnen und Trainer für die Hainberger Jugend im Einsatz, 29 davon lediglich für ein Jahr. Dies macht deutlich, wie groß die Fluktuation im Trainerbereich ist. Dabei ist Kontinuität in der Beziehungsarbeit zum Trainer für die Kinder und Jugendlichen ein wichtiger Faktor. Die Gewinnung von Jugendtrainern gehört damit zu den Hauptaufgaben eines Jugendkoordinators.



## Jugendfußball heute - Ein Kommentar

Ein „Grottenkick“, der den Ansprüchen an ein Bezirksligaspiel nicht ansatzweise genügen konnte, war das 0:1 der Hainberger A-Junioren gegen die JSG Rotenberg Mitte April. Ein Eldorado für Fehlpässe von Hainberger Seite und etwa 100 „ausgeputzte Bälle“ über mindestens 40 Meter ( bei einer durchschnittlichen Flughöhe von 20 Metern) von Seiten der Gäste gaben dem Spiel sein ganz eigenes Gepräge. Also, langer Rede kurzer Sinn: alles Mist.

Aber an dieser Stelle sei auch die Frage erlaubt, woher es denn kommen soll? Ich will mal die Gelegenheit nutzen und das Augenmerk auf den Zustand des Jugendfußballs in der Bezirksliga lenken. Die Gäste berichten, angesprochen auf die doch eher rustikale Spielweise (obwohl auch technisch gute Spieler in den Reihen der Gäste stehen) von einer Trainingsbeteiligung von regelmäßig unter zehn Teilnehmern und niemals mehr als zwölf. Das ist bei uns doch nicht

anders. Von einer gedachten Stammelf sind durchschnittlich weniger als sechs bis sieben Spieler beim Training. Die Winterzeit ist für die Jungs nicht so spannend. Aktuell laufen die Abiturprüfungen. Fast jeder brät irgendwo Burger, sitzt an der Kasse im Supermarkt oder versucht sonst irgendwie Smartphone, Auto, Savoybesuche o.ä. zu finanzieren. Die Prioritäten sind da glasklar - und liegen definitiv nicht beim Fußball. Nirgends - weder im Vorharzgebiet noch beim Hainberg - sieht man 17/18jährige in ihrer Freizeit kicken. Was wir bei den Spielen sehen ist bei den meisten das Ergebnis von maximal 90 Minuten Training pro Woche - oder weniger. Wo soll es herkommen? Bedenkt man dies, so war es vielleicht dann doch nicht so ein schlechtes Spiel. Die einen können wenigstens noch weit schießen und die anderen kriegen dann doch noch ein paar Pässe hin.

*Oliver Hille*

# Unfälle lauern überall!

## Sichern Sie sich ab.

fair versichert  
**VGH** 



L. Warneke



N. Jädtke



F. Wiegand



K. Warneke



A.-L. Sauer



N. Hahne

**VGH Vertretung**  
**Lars Warneke**

Bramwaldstr. 25 • 37081 Göttingen  
Tel. 0551 507360 • Fax 0551 5073631  
[www.vgh.de/lars.warneke](http://www.vgh.de/lars.warneke) • [lars.warneke@vgh.de](mailto:lars.warneke@vgh.de)



Besonders günstig  
für alle unter 30!

 Finanzgruppe

### A1-Junioren – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	MTV Wolfenbüttel	84:24	47
2.	JSG Rotenberg	81:33	45
3.	<b>SC Hainberg</b>	<b>73:28</b>	<b>42</b>
4.	JSG Radolfshausen	45:27	40
5.	SC U Salzgitter	54:53	34
6.	Fortuna Lebenstedt	65:54	31
7.	JFV Rhume-Oder	36:62	20
8.	GA Gebhardshagen	26:53	17
9.	JSG Bollensen/S.	43:51	15
10.	VfR Osterode	36:92	14
11.	SV Wendessen	22:88	10

## Hainberger Jugendmannschaften: Tabellenübersicht

### B-Junioren – Kreisliga

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	<b>SC Hainberg</b>	<b>80:25</b>	<b>44</b>
2.	Bovender SV	70:22	44
3.	FC Lindenberg-Adelebsen	43:29	28
4.	RSV Göttingen 05 II	38:39	26
5.	JSG Friedland/Bremke II	44:45	25
6.	TUSPO Weser Gimte	41:43	24
7.	Sparta Göttingen B 2	36:41	23
8.	Nikolausberger SC	28:48	17
9.	JFV West Göttingen	53:83	15
10.	JSG Weende Ost	22:80	7

### C-Junioren – Kreisliga

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	JFV West Göttingen I	125:8	58
2.	Nikolausberger SC	78:16	49
3.	SCW Göttingen I	97:23	46
4.	JSG Radolfshausen	47:56	35
5.	JSG Eintracht HöhBernSee	30:44	28
6.	JSG Plesse	38:55	23
7.	<b>SC Hainberg</b>	<b>43:52</b>	<b>22</b>
8.	RSV Göttingen 05 I	31:66	21
9.	SVG Göttingen I	21:60	15
10.	VFL Olympia 08 Duderstadt	27:81	13
11.	JFV West Göttingen II	32:108	12



# *Robert A. Sommer*

---

## FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

*Beste Qualität*



*zu jeder Jahreszeit*

Groner Tor Straße 7 37073 Göttingen Tel.:0551-41033

**D1-Junioren - Kreisliga**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	RSV Göttingen 05 I	100:13	52
2.	JSG Eintracht HöhBernSee I	65:24	46
3.	JFV Rhume-Oder I	69:33	40
4.	RSV Göttingen 05 II	48:28	39
5.	VFL Olympia 08 Duderstadt	58:36	35
6.	Sparta Göttingen I	48:50	31
7.	JSG Bergdörfer/Rhume I	40:36	30
8.	JFV West Göttingen I	42:49	23
9.	JSG Frieland/Bremke	31:73	12
<b>10.</b>	<b>SC Hainberg I</b>	<b>19:66</b>	<b>11</b>
11.	SCW Göttingen I	14:126	3

**D2-Junioren - 2. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Werratal e.V.	20:13	21
2.	JSG Scheden/Bühren/Jühnde	26:11	17
3.	SVG Göttingen	27:12	16
4.	JSG Dransfeld/Niemetal	22:21	14
<b>5.</b>	<b>SC Hainberg II</b>	<b>20:14</b>	<b>12</b>
6.	JFV Rosdorf II	13:57	3

**E1-Junioren - Kreisliga**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SVG Göttingen I	73:5	30
2.	RSV Göttingen 05 I	24:23	18
3.	JSG Bergdörfer/Rhume	16:28	13
4.	JSG Eintracht HöhBernSee I	13:20	12
5.	RSV Göttingen 05 II	17:38	9
<b>6.</b>	<b>SC Hainberg I</b>	<b>19:48</b>	<b>4</b>

**E2-Junioren – 1. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	JSG Gleichen	41:29	24
<b>2.</b>	<b>SC Hainberg II</b>	<b>38:29</b>	<b>19</b>
3.	JSG Lengern/Harste	42:43	16
4.	1. FC Werder Münden	37:35	11
5.	FC Grone	29:38	10
6.	SCW Göttingen II	38:51	7

**E3-Junioren – 2. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SVG Göttingen II	50:11	25
2.	SCW Göttingen III	39:34	17
3.	SV Eintracht Gieboldehausen	27:25	17
4.	Sparta Göttingen I	31:34	15
<b>5.</b>	<b>SC Hainberg III</b>	<b>20:37</b>	<b>8</b>
6.	JSG Bergdörfer/Rhume II	18:44	4

**E4-Junioren – 2. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Werratal e.V.	57:15	30
2.	SVG Göttingen IV	28:22	19
<b>3.</b>	<b>SC Hainberg IV</b>	<b>33:26</b>	<b>16</b>
4.	FC Niemetal	25:36	11
5.	JSG Staufenberg	21:35	6
6.	JSG Scheden/Bühren/Jühnde	15:45	3

**F1-Junioren – 1. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	FC Grone	39:23	17
<b>2.</b>	<b>SC Hainberg I</b>	<b>22:12</b>	<b>13</b>
3.	Bovender SV	28:21	12
4.	RSV Göttingen 05 III	21:25	11
5.	SCW Göttingen	10:39	3

**F2-Junioren – 2. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SVG Göttingen II	59:10	24
2.	JSG Gleichen	25:20	12
3.	SSV Groß Lengden	30:30	12
4.	JSG Pferdeberg	28:37	12
<b>5.</b>	<b>SC Hainberg II</b>	<b>9:54</b>	<b>0</b>

**F3-Junioren – 2. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
<b>1.</b>	<b>SC Hainberg III</b>	<b>30:3</b>	<b>27</b>
2.	SVG Göttingen III	14:2	15
3.	SV Groß Ellershausen I	12:8	15
4.	JSG Scheden/Bühren	6:15	5
5.	DSC Dransfeld	2:13	2
6.	JSG Staufenberg III	2:25	2

**G1-Junioren – 1. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
<b>1.</b>	<b>SC Hainberg</b>	<b>61:7</b>	<b>30</b>
2.	JFV Rosdorf	51:10	30
3.	FC Lindenberg-Adelebsen	29:19	23
4.	JSG Obere Garte	25:34	17
5.	RSV Geismar Göttingen II	24:22	15
6.	SCW Göttingen	17:55	7
7.	SFR Leineberg	0:60	0

**G2-Junioren – 1. Kreisklasse**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
<b>1.</b>	<b>SC Hainberg</b>	<b>30:4</b>	<b>31</b>
2.	JSG Gleichen	29:6	28
3.	JSG Lengden	17:9	23
4.	SVG Göttingen II	10:12	17
5.	FC Grone	12:15	16
6.	JSG Sched./Bühr./Jühn. I	9:20	15
7.	JSG Sched./Bühr./Jühn. II	5:21	11
8.	DSC Dransfeld	5:30	7

**D-Juniorinnen**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	Sparta Göttingen	12:7	12
<b>2.</b>	<b>SC Hainberg</b>	<b>12:8</b>	<b>10</b>
3.	ESV RW Göttingen	11:9	8
4.	JSG Badenhsn./Eisdorf	5:16	4





## Damen organisieren Audi-Cup



**V. l.:** Trainer Bernd Jankowiak, Josy Widmer, Steffi Ische, Sina Kopp, Jose Schwarzer, Anika Müller-Wüstefeld, Jennifer Teichmann (nicht mehr dabei)  
**Unten links:** Denise Bornemann, Katy Bremer, Anna Pfitzner, Janine Jäger, Jacky Mönlich; nicht im Bild: Jacky Jütte, Sandra Mikolajek

Seit Herbst trainieren Sie, seit Januar befinden sich Sie im Wettkampfeinsatz. Die Rede ist von den Hainberger Fußballdamen.

Im März veranstalteten Sie in der IGS-Halle Göttingen ihren ersten Audi-Zentrum-Göttingen Cup. Nach kurzer Planung war es ein tolles erfolgreiches Turnier. Alle 12 Mannschaften die sich angemeldet hatten, waren pünktlich am Start. Mit kurzer Zeitverzögerung konnte das Turnier beginnen. Unter allen 12 Teams waren

die Favoriten schnell gefunden, was sich am Ende auch bestätigte. Sparta 2 hat durch 9 Meter-Schießen gegen Osterode knapp gewonnen und somit den Wanderpokal gewonnen. Besonders danken wir allen Helfern, sonstigen Sponsoren, den 11 Mannschaften, unseren Fans und Audi Zentrum Göttingen, ohne deren Hilfe dieses Turnier nicht so erfolgreich geworden wäre. Wir freuen uns auf den Audi Cup im nächsten Jahr der hoffentlich genauso erfolgreich wie in diesem Jahr werden wird.

In der Rückrunde ihrer Damenstaffel, in der die Hainbergerinnen außerhalb der offiziellen Konkurrenz antraten, belegten sie hinter Sparta Göttingen Platz 2.

An der Linie stand einer, der beim SC Hainberg schon alles trainiert, was es zu trainieren gab. Von der G-Jugend bis zu den Herren hat Bernd Jankowiak Hainberger Teams schon zu Titeln und Aufstiegen geführt. Nach Jahren auf der Tribüne ist das Hainberger Urgestein nun

wieder auf die Trainerbank gewechselt. Zusammen mit Jungtrainerin Johanna Becker (Leistungsträgerin bei RW Göttingen) coacht Bernd die neu gegründete Damenmannschaft. Teammanagerin Kerstin Jäger ist von der geballten Kompetenz von jung (Johanna) und alt (Bernd) natürlich begeistert. „Die Mädels werden von Training zu Training besser, der Schritt hat sich gelohnt!“ sagt Kerstin und betont dabei, dass für interessierte Kickerinnen immer noch ein Platz frei ist.

## 3 Meisterwerke

F3 – Meister 2. Kreisklasse

**Hinten:** Trainer Lars Willmann - **Stehend von links:** Tomke Hiller, Christian Seeboldt, Lukas Kriegesmann, Curtis Lamprecht, Frieder Behrendt, Maximilian Köhler - **Knieend von links:** Leon Gottfried, Felix Feuerstein, Cornelius Höhmann, Mayhar Nekuinia, Perrin Willmann, Raphael Castaneda - **Liegend von links:** Michael Neff, Börre Fischer

Es fehlen: Louis Fuchs, Lorenz Haubrock, Roschan Doshiri





Hainbergs G1-Junioren freuen sich über ihren dritten Staffeltitel nacheinander:

Stehend: Tom Brille, Kilian Leitel, Joa Harms, Trainer Damon Mojaddad, Jonathan Köhler, Charalambos Mystakidis, Nico Rode, Trainer Richard Jankowiak, Kniend Franz Lockemann - Liegend: Torhüter Antal Mimkes, Tommy Hobrecht



G2 – Meister

Hinten: Richard Jankowiak, Phillip Esser, Moritz Kurz, Dieter Denecke - Vorn von links: Lars Wolpert, Julius von Hannover, Felix von Düring, Joa Harms, und Titus Moog - Es fehlen: Oskar Bahrami, Erik Gräfe, Neo Helwig und Leon Ohlef.

## die freizeitkicker

Da ist die Freizeitgruppe des SC Hainberg schon seit fast 20 Jahren mit zur Zeit über 20 aktiven Mitgliedern im Verein und so manches mal werden wir immer wieder belächelt, nach dem Motto wie soll das funktionieren ohne Schiedsrichter. Dem wollen wir mit folgender Berichterstattung entgegenreten; eine Zusammenfassung in konsequenter KLEINSCHREIBUNG unseres letzten Spiels in der Göttinger Freizeitliga!

„Gestern konnten wir einen ungefährdeten und leicht herausgespielten sieg gegen cordoba einfahren. der neue meistertrainer lars nahm sich zu anfang die mannschaft in der besprechung zur brust und stellte sie taktisch unfassbar gut ein. die ersten 15min waren ein wahrer rausch an spiel Freude, leidenschaft, einsatz und vor allem spielkultur. so kam es, dass wir schnell zurücklagen durch individuelle fehler. aber diese konnten wir schnell egalisieren und mit 2:1 in führung gehen dank toller vorlagen von christian auf torsten (oder waren es verunglückte schüsse ???). nach der führung ließen die kräfte bei manchen nach

und auch die taktische grundordnung geriet ein wenig durcheinander. aber die abwehr stand, geführt vom unermüdlich rackernden philipp, solide und nur ein klitzekleiner fehler sorgte dafür, dass cordoba ausgleichen konnte.

und nun kam die halbzeitsprache. Der trainer machte sein team mit motivierenden sprüchen heiss und gab taktische anweisungen und ganz klare ansagen. man spürte förmlich das feuer das in den spielern brannte. die spieler rannten aufs spielfeld und wollten den sieg einfahren.....und so kam es ..... der trainer der sich dann einwechseln musste sorgte durch stören des torwards dafür das chris auf 3:2 erhöhen konnte. aber es kam wie es kommen musste.....wir kassierten das 3:3, aber man merkte, dass die spieler noch brannten!!!! ein weiser schachzug des trainers (er wechselte sich wieder ein) und ein paar nette worte an unseren raum und zeit deckenden nick sorgten dafür, dass dieser wie gomez in der 90.min angeschossen wurde und wir so den mehr als verdienten siegtreffer erzielen konnten.

danke an alle und weiter so euer meistertrainer!!!

*Kalle Cremer*

# 1. Hainberger Soccer Cup

Hessen Kassel heißt der Sieger des ersten Hainberger Soccercups für F-Junioren. Zweiter wurde der RSV 05 Göttingen vor der ersten Vertretung der Gastgeber. „Das Turnier war ein voller Erfolg“ waren sich die Organisatoren Stefan Ische und Lars Willmann einig. „Jedes Kind hat eine Urkunde mit Foto und einen Gutschein für McDonald mit nach Hause genommen und so eine persönliche Erinnerung.“ Für die vier Erstplatzierten gab es Ballpreise. Sieger Kassel, der spielerisch das beste Team stellte, erhielt zudem einen Einkaufsgutschein bei Sputniks Sportshop. Auch die Auszeichnungen für den besten Keeper und den besten Spieler gingen an die Hessen. Erfolgreichster Torschütze wurde der Hainberger Jannes Gremmler. Insgesamt waren 20 Teams in vier Gruppen am Start. Für die anderen beiden Hainberger Teams war im Achtelfinale Endstation

Erstmals veranstaltete der SC Hainberg ein Turnier in der Soccerarena. Die Initiative zum „1. Hainberger



Soccercup“ entstand zwischen den F-Trainern Lars Willmann und Stefan Ische.

Mit der Fleischerei Sebert, dem Rewe Großmarkt, McDonalds Göttingen, der Soccer Arena, dem Hotel Freizeit In und der Wäscherei Hesse aus Dransfeld fand man im Umfeld der Hainberger Teams Partner, die durch ihre Unterstützung dafür sorgten, dass die Kinder ein Turnier in besonderer Atmosphäre erlebten.

## Hainberger auf anderen Wegen

Wer die Lokalpresse regelmäßig liest, dem fallen bei der morgendlichen Lektüre immer wieder Hainberger Namen ins Auge, die auf ungewohntem Terrain gegläntzt haben. Hier eine kleine Auswahl des letzten halben Jahres.

Hasti Gholami (E3 und D-Juniorinnen) gewann bei den Speed4-Schulmeisterschaften in der Kategorie dritte Klasse.

Mehmet Kacziran, bis Februar Trainer der D3, wurde für sein Engagement bei den Special Olympics in München von der Stadt Göttingen mit der Plakette in Bronze ausgezeichnet. Der 20-jährige Abiturient der KGS betreute dort behinderte Sportlerinnen und Sportler.

Nico Kuzmierczak, Keeper der E3 schaffte den Sprung ins Göttinger Tageblatt als Enkel eines Opas, der mit den Ohren morsen kann.

Lukas Klasen, Fänger der C, wurde mit seinem Team von Torpedo Göttingen Kreismeister im Tischtennis.



Rudolf-Winkel-Straße 11  
37079 Göttingen  
Tel.: 0551-82 08 53 60  
info@ww-CarCleanCompany.de

## Ihr Fachmann in Sachen Fahrzeugaufwertung

- Nano - Lackversiegelung
- Smart Repair
- Lackbehandlung
- Innenraumreinigung

Zertifiziertes  
Fachpersonal



Weltweit die führende Marke des Sportfachhandels.

## .. die neue Dimension im Sport von A-Z

von **A** wie Anorak - über **I** wie Inliner -  
**S** wie Service aus der Profiwerkstatt -  
**T** wie Tennis - bis **Z** wie Zelte.

Trendsportler finden hier auf über 1000 m<sup>2</sup> ebenso eine mega-  
starke Auswahl wie Anhänger althergebrachter Sportarten.



**INTERSPORT®**  
**PROFIMARKT**

Otto-Brenner Str. 1 • 37079 Göttingen  
Telefon: 0551 / 99 90 60 - 0  
Telefax: 0551 / 99 90 60 - 11

# Langeoog hat Tradition



Auch wenn sich die Sonne in diesem Jahr merklich zurückhielt blickte man bei der Abreise mit der Fähre von Langeoog bei den über 70 Mitreisenden in fast ausschließlich zufriedene Gesichter.

Wie seit über 10 Jahren treffen über Pfingsten im Zeltcamp der Sportjugend Niedersachsen drei Hainberger Generationen aufeinander.

„Was hier an Kommunikation untereinander abgeht ist unglaublich.“ freute sich Reiseleiter Andre Pfitzner über die vielen großen und kleinen Erlebnisse auf der Ostfriesischen Insel, wo die Hainberger Gruppe vom ehrenamtlichen Team der Sportjugend wieder bestens versorgt wurde.

Langeoog 2014 ist wieder fest im Visier!



## Neue Clubhauspächter im Vereinsheim



Mit einem neuen Anstrich sind die neuen Pächter Kerstin und Frank Jäger als Pächter des Hainberger Vereinsheims in ihre Saison gestartet. Sie treten damit die Nachfolge von Torsten und Sarah Morgenstern an. „Wir wollen versuchen, an das alte Hainberger Leben aus Lönswegzeiten anzuknüpfen“ sagt Frank, der mit seinen Toren in den 80er-Jahren immer noch der

erfolgreichste Hainberger Torschütze ist. „Dafür haben wir die komplette Gaststätte einschließlich des Raucherraumes mit einem neuen Flair versehen, so dass sich die Vereinsmitglieder und auch andere Gäste wohlfühlen werden“ so Jäger auf die Frage, warum man auf jeden Fall mal beim SC Hainberg vorbeischauchen sollte. Jugendtrainer Dennis Ische, im Hauptberuf Maler, hat dafür kräftig gepinselt und gerollt.

Da die Terrasse vor dem Vereinsheim zu den Göttinger Orten mit den meisten Sonnenstunden zählt, gehört der „Kaffeestammtisch“ mit Eiskaffee und Kuchen unter der Woche ab 15 Uhr (dienstags-freitags) zu den Angeboten. Abends es gibt wieder das frisch gezapfte Fassbier, und frisch zubereitetes Essen. Samstag und Sonntag ist die Gaststätte nachmittags ebenfalls geöffnet. Die Öffnung am Morgen richtet sich nach dem Heimspielplan der Teams

Für Gäste der Funsporthalle organisieren Kerstin und Frank Jäger zusammen mit Jacky Mönnich und Stefanie Ische auch gern ein passendes Essen zum Kindergeburtstag. Fußballübertragungen auf Sky wird es trotz der Verdopplung der Preise durch den Bezahlsender auch weiterhin geben. Also, einfach mal vorbeischauchen.

## Erfolgreiche Mischung

Die Göttinger Mixed-Volleyball Landschaft ist gut aufgestellt: Es tummeln sich aktuell insgesamt 17 Mannschaften in zwei Ligen. Gegründet wurde die Mixedliga in Göttingen (und Umgebung) vor ungefähr 35 Jahren von ehemaligen Damenspielerinnen und Herrenspielern, die aus familiären, gesundheitlichen, beruflichen Gründen oder einfach aus Spaß Volleyball in einem anderen (lockeren) Rahmen spielen wollten, ohne auf den Spielbetrieb, vielleicht auch den Leistungsanspruch ganz zu verzichten.

Leistungsmäßig ist für viele etwas dabei und die Bandbreite (zwischen den Teams und manchmal auch in den Teams) recht groß. Vom reinen Freizeit- bis zum ehrgeizigen Leistungssport, von reinen Hobbyspieler/innen- bis zu ehemaligen Regionalligaspieler/innen, von einfachen Aufstellungen bis zu komplexen Spielsystemen, vom einwöchigen Trainingsrhythmus (oder reinen Spieltrainingsabend) bis zu mehrmaligen „systematischeren“ Trainingsterminen in der Woche kann man alles finden. Mit anderen Worten: Anfänger wie

Leistungsorientierte finden in der Regel hier in den Ligen ein Team oder als gesamte Mannschaft regelmäßig Gegner. Der Punktspielbetrieb läuft in der Regel zwischen Oktober und März und findet seinen Abschluss in der berühmt-berüchtigten Saisonabschlussparty, die in den letzten Jahren im Clubheim des SC Hainberg stattfand.

Im SC Hainberg gibt es mittlerweile zwei Mixed-Mannschaften, die beide in der ersten Liga spielen. In diesem Jahr sind wir (die II.) Staffelsieger geworden und hatten damit die Gelegenheit an den Landesmeisterschaften teil zu nehmen, die seit einiger Zeit vom Niedersächsischen Volleyballverband für die Meister und Vizemeister der jeweiligen Regionen ausgerichtet werden und deren Gewinner sich dann für die Norddeutschen und danach für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren können. Am ersten Juniwochenende sind wir nach Bremervörde gefahren und hatten am Ende des zweitägigen Turniers den 7. Platz erreicht.

Interessierte Volleyballer sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen. Bitte meldet Euch bei Frank Renziehausen: renno@lupusoft.de

Wiebke Weis



# Wohnen in Göttingen

modern, preiswert und familiengerecht.

Wir vermieten und verwalten mehr als  
4500 Wohnungen in Göttingen.  
Übrigens nicht nur an Sportler.



Reinhäuser Landstr. 66 · Göttingen · Tel.: (05 51) 49 67-0 · [www.swb-goettingen.de](http://www.swb-goettingen.de)

Offizieller Brustschmerz

We can heal heart

Ambulanz  
Göttingens



Herz- & Gefäßzentrum



Krankenhaus  
Neu-Bethlehem



BG MEDICAL  
TEAM

## Restaurant KRETA



Am Kirschberge 85  
Tel.: 79 65 30

*Spezialitäten aus Griechenland  
in gemüthlicher Atmosphäre*

## Sambatidas on Tour

Das Sambajahr begann traditionell im Februar mit dem Samba Karneval in Bremen. Beim „Einheizen“ im Bremer Club „Moments“ hatten wir in diesem Jahr Unterstützung aus Marburg von Adriana und Henning, die die kraftvollen Rhythmen von Sambatida durch eingängige Melodien ergänzten. Der eine oder andere brasilianische Gassenhauer durfte dabei natürlich nicht fehlen. Der große Umzug durch das „Viertel“ am darauf folgenden Tag, lief unter dem Motto: „Fairkehrte Welt“. Auch hier gab es tatkräftige Unterstützung, diesmal von „Unseren Jugendlichen“. Mit Anzug und Aktenkoffern bewaffnet, verteilten sie mit vollen Händen „Samba-Money“ an das zahlreiche, hocheifrigste, die Straßen säumende Publikum.

Ein weiteres Highlight in diesem Frühjahr war das Frühlingsfest in Kassel. Mit heißen Sambarhythmen vertrieben wir die Wolken und lockten die Sonne hervor.

Ebenso schon traditionell ist ein Auftritt von Sambatida beim Altdorffest in Geismar. Dort konnten sich viele von Euch/Ihnen selbst von unserer Spielfreude überzeugen!



Anfängerprobe ist übrigens immer sonntags von 17:00 bis 19:30 Uhr im Veranstaltungsraum des SC Hainberg. Seit einigen Jahren begleiten übrigens auch einiger Youngster der Aktiven die Sambatidas zum Karneval und machen beim Umzug eine Art Wayact vorweg. Bei kleineren Auftritten ist der Ein oder Andere aber auch schon mal eingesprungen und hat sich an die Trommel gestellt.

*Anja Rupp*

## Fitness

„Tanz ist Träumen mit den Beinen.“

finnisches Sprichwort

Für alle die, die für ein paar Stunden ihrem Alltag entfliehen und ebenfalls ein wenig träumen wollen, ist Tanz- und Fitness jeden Montag von 18:45 bis 20:30 Uhr genau das Richtige. Zu aktuellen heißen Rhythmen kann hier alles rausgetanzt werden, was im Alltag in sich hineingefressen wird. Dabei orientieren wir uns am aktuellen Fitnesstrend Zumba, wobei es darum geht Tanz und Fitness miteinander zu vereinen, indem lateinamerikanische Tanzelemente mit Aerobic verbunden werden. Die Tänze werden einstudiert und in den darauffolgenden Stunden immer wiederholt, sodass jeder das Gefühl bekommt, die Tänze zu beherrschen und es somit jedem Spaß macht. Dabei

wechseln wir uns ab, ob wir Tänze tanzen, die sich in ihren Schritten innerhalb des Liedes immer wiederholen, oder Tänze, die von vorne bis hinten eine feste Choreografie haben.

Die Mädels, die bislang jeden Montag ihren Body shaken, sind seit Ende letzten Jahres Profis was das Erlernen neuer Tänze und dem Vereinen von Fitness, Tanz und Spaß angeht. Einige von ihnen haben sogar schon selber choreografiert. Wir entwickeln uns von Woche zu Woche weiter und somit wird es nie langweilig.

Denn das Wichtigste beim Tanzen ist Spaß zu haben, für die Zeit einfach mal alles zu vergessen und sich bewegen zu können, ohne Scham darüber, wie es aussehen könnte. Denn jede von euch Tänzerinnen ist eine Königin. ;)

*Mara Borchers*

**+++ Auswahlspieler**

Max Hohbrecht und Enno Behrens (beide Jahrgang 2002) aus der E1 wurden von Thomas Hellmich zum Stützpunkttraining des NFV eingeladen. Steven Baumgardt und Jussi Gerberding stehen im Kreisauswahlkader des Jahrgangs 2003 von Manfred Heyde. +++

**+++ Ehrennadeln**

Für ihre Jugendarbeit wurden Roman Müller (Jugendkoordinator und Trainer seit 2001) mit der silbernen Ehrennadel sowie Olli Hille (Trainer seit 2006) und Christian Dreher (seit 2004) vom Jugendausschuss der Kreisfußballverbandes (KJA) mit der Bronzevariante ausgezeichnet. +++



**+++ Fair-play**

Torsten Schulz, in der abgelaufenen Spielzeit Trainer der E4, wurde vom KJA für sein Fairplay-Verhalten beim Hallenturnier

in Osterode prämiert. Hier hatte er nach Abschluss der Vorrunde die Turnierleitung darauf aufmerksam gemacht, dass nicht sein Team, sondern das des SSV Pöhlde das Finale erreicht hatte. Die Hainberger wurden am Ende Vierter. +++

**+++ Soziales Talent**

Niklas Pfitzner, seit vier Jahren Jugendtrainer, wurde vom Stadtsportbund Göttingen für sein ehrenamtliches Engagement als „Soziales Talent“ ausgezeichnet.



Glaubt man dem Bericht im GT vom 05. Juli, hatte Niklas keine Wahl. „Wenn die Mutter Sportlehrerin ist, der Vater beim Landessportbund arbeitet und man nur 500 m Luftlinie vom Hainberg-Platz entfernt wohnt, gibt es kein Entkommen“ so Niklas, der im kommenden Semester in Göttingen ein Sportstudium aufnimmt und damit seinen Jungs als Trainer erhalten bleibt. +++

**+++ „Ich bin dann mal weg!“**

„Haltet mich auf dem Laufenden, ich bin zwar weit weg, aber im Herzen gibt es keine Kilometer!“ schrieb E2-Coach Niklas in seiner letzten Mail vor seiner Abreise zu seiner mehrwöchigen Ozeanien-Tour an sein Team. +++

+++ Es gibt Tage, die vergessen Fußballer manchmal ein Leben lang nicht. Im Januar erlebten die F1-Junioren einen solchen Tag. Nach bravoröser Vorrunde mit drei Siegen und 12:0 Toren musste das Team von Trainer Stefan Ische im Halbfinale gegen die SG Staufenberg nach torloser Spielzeit ins Siebenmeterschießen. Beide Mannschaften zeigten Nerven und vergaben ihre ersten drei Siebenmeter, bis Arne Wedrins traf und sein Team in das Finale brachte. Hier stand es in einem spannenden Spiel bis in die Schlussminute ebenfalls torlos, ehe Jannes Gremmler der vielumjubelte Siegtreffer gelang und diesen Sonntag für seine Teamkameraden Felix Kurz, Arne Wedrins, Leo Mauritz, Robin Ische und Felix Seidel, seinen Trainer und die mitgereisten Fans zu einem unvergesslichen machte. +++



## Urlaub wie im Paradies

**Entspannend wie ein langer Urlaubstag – Wellness und Gesundheit im neu gestalteten Saunapark des Badeparadieses.** Genießen Sie Erholung pur in der romantischen Saunalandschaft: Dampfsaunen, Sanarium, Aufguss-Arena, Salionarium, Doppel-Maa-Saunen, Kaltwasserbecken, Außenschwimmbekken mit Thermalsole, Naturbadeteich, Ruheräume, Außenterrasse, Ruhepavillon, Kaminecke, Fitnessbar, Massage & Shiatsu.

**Und vieles mehr ...**

**BADEPARADIES**  
[www.badeparadies.de](http://www.badeparadies.de)  
**EISWIESE**



Windausweg 60, 37073 Göttingen,  
Tel.: 50 70 90, [info@goesf.de](mailto:info@goesf.de)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr

Sa, So und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr

# Hainberger Telefonbuch - Alles auf einen Blick

## ALLGEMEINES

### Geschäftsstelle

SC Hainberg  
Bertha-von-Suttner Str. 2  
37085 Göttingen  
Montags von 14 bis 18 Uhr  
Freitags von 15 bis 17 Uhr

Tel: 0551 / 7702788 E-Mail:  
Fax: 0551 / 7707299 info@sc-hainberg.de  
Internet:  
www.sc-hainberg.de

<b>1. Vorsitzender</b>	Martin Burkert	0551 / 66911 0173 / 2835044	martin-burkert@t-online.de
<b>Geschäftsführer</b>	Gustav Bode	0551 / 48283 0151 / 55357232	office@sc-hainberg.de
<b>Stv. Vors., Koord. Herren</b>	Jörg Lohse	0551 / 97788 0171 / 6922500	j.lohse@blmuf.de
<b>Stv. Vors., Koord. Jugend</b>	Roman Müller	0551 / 7701222 0178 / 3085218	roman.mueller@sc-hainberg.de
	Bastian Zitscher	0551 / 40144146 0176 / 23925117	bastian.zitscher@sc-hainberg.de
<b>Gebäudemanagement</b>	Richard Jankowiak	0551 / 76879 0175 / 7417661	richard.jankowiak@sc-hainberg.de
<b>Koord. Freiwilligendienste</b>	Andrè Pfitzner	0551 / 4898945 0151 / 26840850	apfitzner@lbs-niedersachsen.de
<b>Projektarbeit</b>	Christian Westensee	0171 / 3646099	christian@westensee.de

## ORGANISATION

<b>Vereinservice &amp; Stadtteilarbeit</b>	Michael Stuhr	0551 / 7707408 0177 / 3515541	michael.stuhr@sc-hainberg.de
<b>Vermietung &amp; Veranstaltungen</b>	Gustav Bode	s.o.	
<b>Vereinsheim</b>	Frank & Kerstin Jäger	0551 / 7702788 0172 / 7567851	kjaeger15@aol.com
<b>Trikots</b>	Irmi & Leo Seiferling	0551 / 3039838 0175 / 6790053	
<b>Funsporthalle</b>	Michael Stuhr	s.o.	funsporthalle@sc-hainberg.de
<b>Platzpflege</b>	Norbert Strupeit	0551 / 4003151 0170 / 8077746	zietenterrassen@freenet.de

## HERRENFUSSBALL

<b>1. - Trainer</b>	Carsten Langar	0171 / 7514772	carsten.langar@t-online.de
<b>1. - Co-Trainer</b>	Frank Wolany	0176 / 76796061	f.wolany@yahoo.de
<b>1. - Betreuer</b>	Reinhard Penno	0551 / 50415974 0160 / 98102443	reinhard.penno@t-online.de
<b>2. - Trainer</b>	Christian Dreher	0551 / 2766458 0172 / 2454383	spaghetti@sc-hainberg.de
<b>2. - Co-Trainer</b>	Johann Frosch	0551 / 791363 0173 / 9508700	ridaz@gmx.de
<b>2. - Betreuer</b>	Klaus Kolb	0551 / 73398 0171 / 7468500	klauskolb@t-online.de
<b>3. - Trainer</b>	Bastian Zitscher	0551 / 5174658 0176 / 23925117	bazi1@gmx.de
<b>4. - Koordinator</b>	Jörg Lohse	s.o.	
<b>4. - Betreuer</b>	Wolfgang Thiele	0175 / 4512342	wolfgang.thiele@sc-hainberg.de
<b>Ü-40 - Koordinator</b>	Jörg Lohse	s.o.	
<b>Damentrainerin</b>	Bernd Jankowiak	0170 / 4225009	

---

**JUGENDFUSSBALL**

---

<b>A1 - 1995/1996</b>	Christian Dreher Oliver Hille	s. Herrenfußball 05594 / 1743 0175 / 2490004	oliver.hille@rae-ahrens.de
<b>B - 1997/1998</b>	Denis Erkner	0551 / 5066632 0176 / 63630496	d.erkner@googlemail.com
<b>C - 1999/2000</b>	Damon Mojaddad Lukas Wagner	0170 / 7976583 0551 / 49244556 0173 / 7846799	damon-mojaddad@gmx.de lwagner100@web.de
<b>D1 - 2001/2002</b>	Erik Parusel Bruna Kassenbrock Lars Willmann	0152 / 37288029 0176 / 61968532 0551 / 5317470	erikparusel@gmail.com bruno.k85@web.de larswillmann@yahoo.de
<b>D2</b>	Mehmet Karican Torsten Schulz	0163 / 7855190 0551 / 7702172 0172 / 5340957	mehmetkarican@yahoo.de schulle6600@arcor.de
<b>E1 - 2003</b>	Niklas Pfitzner	0551 / 4898945 0176 / 42044570	pfitzinh@gmx.de
<b>E2 - 2003</b>	Dennis Ische  Manfred Roder	0551 / 3709693 0173 / 6562500 0551 / 73795 0152 / 29092840	denisische@aol.de  christamanfred.roder@t-online.de
<b>Torwarttraining E &amp; F E3 - 2004</b>	Guido Wirth Stefan Ische	0551 / 7079533 0551 / 6341351 0170 / 8377979	g.wirth@gmx.de stefan@airische.de
<b>E4 - 2004</b>	Niklas Krüger	0551 / 76565 0176 / 32807080	niklaskrueger93@gmx.de
<b>F1 - 2005</b>	Lars Willmann	s. D1 Junioren	
<b>F2 - 2006</b>	Damon Mojaddad	s. B Junioren	
<b>F3 - 2006</b>	Lars Willmann	s. D1 Junioren	
<b>F4 - 2006</b>	Franziska Schellenberg	05503 / 5858658 0175 / 6657922	schellenberg1995@web.de
<b>G1 - 2007</b>	Richard Jankowiak  Nijan Sanganna Dieter Deneke	0551 / 76879 0175 / 7417661 0151 / 5063151 0160 / 97083467	richard.jankowiak@sc-hainberg.de  nijan_@hotmail.de
<b>G2 - 2008 &amp; jünger</b>	Dennis Ische  Jacqueline Mönnich	0551 / 3709693 0173 / 6562500 0162 / 72144621	denisische@aol.de  jacqueline-moennich@web.de

---

**ABTEILUNGEN**

---

<b>Badminton</b>	Gustav Bode	s. Vorstand	
<b>Bodystyling/Aerobic</b>	Mara Borchers	0551 / 20538380 0157 / 83184444	mara.borchers@lg-bs.de
<b>Damenfußball</b>	Kerstin Jäger	0551 / 71412 0172 / 7567851	kjaeger@aol.com
<b>Dart („The Jokers“)</b>	n.n.		
<b>Fitnessgymnastik</b>	Petra Hillebrecht	0551 / 796413	petra_hillebrecht@web.de
<b>Freizeitfußball</b>	Calle Kremer	0551 / 7905743	cremer@playandfunteam.de
<b>Sambatida</b>	Ralph Schwerdtfeger	0551 / 7707138 0172 / 1866900	info@sambatida.de
<b>Klettern</b>	Joachim Lieberum		joelieberum@hotmail.com
<b>Tanzen Standard</b>	Peter Bothe	05508 / 999070	peter.bothe@sc-hainberg.de
<b>Tischtennis</b>	Eckhard Stedeler	0551 / 46258	ecke.stedeler@tiscal.de
<b>Volleyball (Juze)</b>	Wiebke Weiß	0551 / 6349360 0179 / 8682743	w_weiss@web.de
<b>Volleyball (Hydraulik B)</b>	Jens Grabowski	0151 / 12702569	jens.grabowski@arcor.de
<b>Volleyball (Juze)</b>	Wiebke Weiß	0551 / 6349360 0179 / 8682743	w_weiss@web.de



**VELTINS**

*Brautradition  
seit 1824*

# HART ODER ZART?



**Sportlermassage:** Kneten, klopfen, streichen – spüren Sie, wie sich Muskeln lockern und Spannungen lösen.

25 Verwöhnminuten für 29,- €\* oder 50 Verwöhnminuten für 59,- €\*!

\*Buchbar montags bis donnerstags

Vereinbaren Sie gleich einen Termin – wir freuen uns auf Sie!

VITAL SPA | +49 (0) 551 9001-700 | [www.vitalspa.de](http://www.vitalspa.de) | [www.facebook.com/vitalspa](https://www.facebook.com/vitalspa)



**Fenster und Fassadenbau –  
termingerechte Planung von  
Groß- und Kleinobjekten!**

**BL Metallbau &  
Fassadenplanung GmbH**

Hans-Böckler-Str. 10 a · 37079 Göttingen  
Tel.: 0551 / 37 07 39 85 · Fax: 37 07 39 89

[www.blmuf.de](http://www.blmuf.de)



BL Metallbau &  
Fassadenplanung GmbH

# Mach doch was DU willst!

[www.s-spot.de](http://www.s-spot.de)

 | spot: die filiale  
für alle unter 25 Jahren

... ab sofort  
für DICH da!

ROBERT-  
GERNHARDT-  
PLATZ 1-3\*

\*Quartier am Leinebogen /  
Ecke Stumpfbiel

